

# Protokollauszug

aus der  
Fortsetzung der 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 30.09.2024

---

öffentlich

**Top**      **Neubesetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsträger Potsdam GmbH**  
**10.16**      **24/SVV/0827**  
              **ungeändert beschlossen**

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat Entwicklungsträger Potsdam GmbH am 08.11.2023 gemäß DS-Nr.: 23/SVV/1148 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 2 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Potsdam GmbH folgende acht Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:
  - nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt Die PARTEI, CDU, SPD und BfW
  - \*über die Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI:      Nils Naber      (1 Sitz)
  - \*über die Fraktion CDU:      Leon Troche      (1 Sitz)
  - \*über die Fraktion SPD:      Claus Wartenberg Maxi Hoops      (2 Sitze)
  - über die Fraktion AfD:      Tim Krause      (1 Sitz)
  - über die Fraktion DIE aNDERE:      Frauke Röth      (1 Sitz)
  - über die Fraktion Die Linke:      Leon Lenk      (1 Sitz)
  - \*über die Fraktion BfW:      Ralf Jäkel      (1 Sitz)

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt Die PARTEI, CDU, SPD und BfW
- über die Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI:      Inge Naundorf
- über die Fraktion CDU:      Willo Göpel
- über die Fraktion SPD:      Denise Leonhardt
- über die Fraktion AfD:      /
- über die Fraktion DIE aNDERE:      Arndt Sändig

- über die Fraktion Die Linke: /
- über die Fraktion BfW: Dr. H.-J. Scharfenberg

\* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 45 Ja-Stimmen angenommen.